



INNOVATIONSPREIS
FEUERVERZINKEN 2012

INNOVATIONSPREIS FEUERVERZINKEN

**Der Industrie-
verband Feuerverzinken e.V.
verleiht zum
fünften Mal den
Innovations-
preis Feuerverzinken als
Anerkennung
für heraus-
ragende Neu-
erungen.**

Ausgezeichnet werden Produkte, die ganz, überwiegend oder hinsichtlich wichtiger Details aus feuerverzinktem (stückverzinktem) Stahl bestehen und verbesserte oder neue Anwendungen für das Feuerverzinken (Stückverzinken) eröffnen. Sie zeichnen sich insbesondere durch ihre Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit aus. Alternativ können Forschungs- und Entwicklungsleistungen sowie Verarbeitungsverfahren für verbesserte oder neue feuerverzinkte (stückverzinkte) Stahlanwendungen ausgezeichnet werden oder Produkte aus feuerverzinktem (stückverzinktem) Stahl mit beispielhaftem Design, deren Form und Funktion das kreative Potenzial des Werkstoffs unterstreichen.

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

- Teilnahmeberechtigt sind Personen, Unternehmen, Institutionen sowie Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft mit Sitz in Deutschland.
- Das eingereichte Projekt muss in den letzten fünf Jahren entwickelt worden sein.
- Der Bewerber muss über das Urheber- bzw. Nutzungsrecht für das Produkt verfügen. Patente Dritter dürfen nicht verletzt werden.
- Feuerverzinkereien und ihre Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Die Teilnahme am Innovationspreis Feuerverzinken 2012 ist kostenfrei.
- Einreichungen, die in der Vergangenheit bereits am Wettbewerb um den Innovationspreis Feuerverzinken teilgenommen haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

DIE JURY

Die Jury besteht aus dem Vorstand des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V.:

- Angela Bunge-Rühle
- Harald Goetz (Vorsitzender)
- Paul Niederstein
- Herbert Otten
- Kai Seppeler
- Peter Stifel
- Rolf Thöne

Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet verbindlich über die Vergabe des Preises. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE PREISTRÄGER

- Der/Die Preisträger erhalten einen Sachpreis und eine Urkunde.
- Prämierte Projekte des Innovationspreises 2012 werden im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V. einem breiten Publikum bekannt gemacht. Die Teilnehmer erklären sich mit der honorarfreien Publizierung ihrer Projekte durch den Industrieverband Feuerverzinken e.V. einverstanden.
- Der/Die Preisträger haben das Recht zur werblichen Nutzung der Auszeichnung.

**Die Übergabe
des Innovations-
preises Feuerverzinken 2012
erfolgt im Rahmen einer Fest-
veranstaltung.**

**Ausschreiber des Wettbewerbs:
Industrieverband Feuerverzinken e.V.
Postfach 14 04 51, 40074 Düsseldorf
Telefon: 0211 690765-0, Fax: 0211 690765-28
E-Mail: info@feuerverzinken.com
www.feuverzinken.com**

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Jeder Bewerber darf sich mit maximal drei Objekten/Projekten beteiligen.

Einzureichen ist alles, was zum Verständnis des Objektes oder Produktes erforderlich ist:

1. Ausgefülltes Bewerbungsformular
2. Kurzgefasster Erläuterungsbericht mit Angaben zur Nutzung, Konstruktion, Wirtschaftlichkeit sowie Angaben über die Anwendung des Feuerverzinkens bzw. die Innovation.
3. Mindestens zwei reprofähige Fotos sowie eventuell reprofähige Pläne, Skizzen etc. (mindestens 300 dpi); Fotos, Pläne und Skizzen sollten möglichst in digitaler Form eingereicht werden.

EINSENDESCHLUSS

Abgabe der Unterlagen bis zum 15. April 2012 (Poststempel).

Rückfragen und Einsendungen bitte unter dem Stichwort „Innovationspreis“ an:

Industrieverband
Feuerverzinken e.V.
Postfach 140451
40074 Düsseldorf
Telefon: 0211 690765-0
Fax: 0211 690765-28
E-Mail:
info@feuerverzinken.com

Bewerbung um den Innovationspreis Feuerverzinken 2012

Einsendeschluss: 15. April 2012 (Poststempel)

I. Bewerber (Personen, Institutionen, Körperschaften, Firmen, Gemeinschaften)

Firma:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

Der Bewerber gehört folgender Branche an:

2. Bezeichnung / Name der Einreichung

3. Bau-/Entstehungs-/Produktionszeit

Beginn:

Ende:

4. Der Urheber

(bitte nennen, wenn nicht mit dem Bewerber identisch)

5. Sonstige Angaben

(wie Firmierung des Verzinkers)

6. Sind bereits Veröffentlichungen erfolgt?

nein: ja, und zwar (bitte möglichst mit Kopien)

7. Anlagen (bitte nicht vergessen)

7.1 Kurze Objektbeschreibung (ca. 1–2 DIN-A4-Seiten mit Angaben

– zu den Werkstoffen

– zum Korrosionsschutz (**was** ist feuerverzinkt, duplexbeschichtet – feuerverzinkt und beschichtet – bzw. ausschließlich beschichtet?)

Bitte nennen Sie bei Beschichtungen/Duplex-

beschichtungen möglichst das Beschichtungssystem.

– zur Nutzung/Zweck des Objektes

7.2 ___ SW-Fotos ___ Farbfotos ___ Zeichnungen

Bitte Fotos/Zeichnungen zusätzlich digital:

Auflösung 300 dpi und tif- oder jpg-Formate

Der Teilnehmer erklärt durch seine Unterschrift, dass ihm die Rechte, insbesondere die Urheberrechte, an der Wettbewerbsarbeit und den Wettbewerbsunterlagen zustehen und er für den Fall, dass Rechte Dritter bestehen, deren Zustimmung zur Teilnahme an dem Wettbewerb und zur Rechteeinräumung an den Industrieverband Feuerverzinken e.V. und die Institut Feuerverzinken GmbH vorliegt. Im Fall des Fehlens erforderlicher Zustimmung Dritter ist der Teilnehmer verpflichtet, den Industrieverband Feuerverzinken e.V. und das Institut Feuerverzinken GmbH von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen. Das Eigentum an den eingereichten Unterlagen geht auf den Industrieverband Feuerverzinken e.V. über; auch soweit keine Prämierung erfolgt. Eine Verpflichtung zur Rücksendung besteht nicht. Der Teilnehmer räumt dem Industrieverband Feuerverzinken e.V. und der Institut Feuerverzinken GmbH ein unentgeltliches, nicht exklusives, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die mit der Bewerbung eingereichten Fotos, Bilder und Zeichnungen, egal ob sie in körperlicher Form oder in Dateiform eingereicht worden sind, in eigenen und fremden Medien, auch digitalen Medien, in Zusammenhang mit dem Deutschen Feuerverzinkerpreis und der Tätigkeit des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V. und der Institut Feuerverzinken GmbH zu nutzen, insbesondere zu vielfältigen und zu verbreiten sowie öffentlich zugänglich zu machen. Der Teilnehmer verzichtet auf die Anbringung eines Copyrightvermerkes. Er versichert, dass auch eventuelle Dritte, deren Rechte betroffen sind, auf ihr Benennungsrecht verzichtet haben.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel